OOP in Java

Erzeugen von Klassen durch Vererbung

Beispiel: Mensch/ Schüler/ Manager







Mensch

Größe, Gewicht...

essen, trinken...





<u>Vererbung</u> = Weitergeben von Eigenschaften und Methoden einer Oberklasse (Superklasse/ Generalisierung) an eine neue, abgeleitete Unterklasse (Subklasse/ Spezialisierung).

Die Subklasse kann dabei das geerbte Verhalten auch redefinieren und/ oder um zusätzliche Attribute und

Schüler

Größe, Gewicht, Schule, Klasse...

essen, trinken, lernen, Arbeiten schreiben... Manager

Größe, Gewicht, Firma,

Einkommen...

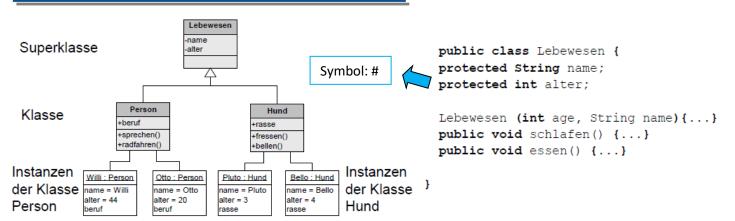
essen, trinken, verhandeln...

Vorteile:

- Wiederverwendung von Teilen von Klassen
- Einbinden von bereits programmiertem Code

Syntax in Java am Beispiel:

Superklasse - Klasse - Instanz



Die Spezialisierung erfolgt durch Implementierung der zusätzlichen Eigenschaften und Methoden sowie durch Überschreiben der Methoden.

```
public class Person extends Lebewesen {
  protected String beruf; //neue Variable
  Person () { . . . }
  public void essen(){...} //überschreiben
  public void radfahren() {...} //neue Methode
}
```

Implementierung der Klasse Hund.

```
public class Hund extends Lebewesen {
  protected String rasse; //neue Variable
  Hund () { . . . }
  public void essen() {...} //überschrieben
  public void bellen(){...} //neue Methode
```

Zugriffskontrolle

- Standardeinstellung: package
- Normale Einschränkungen:
 - public das Interface der Klasse
 - private versteckt, nur von der Klasse verwendbar; bei Vererbung für die Subklasse auch nicht sichtbar!
- Zusätzliche Einschränkungen bei Vererbung:
 - protected wie package, für alle Subklassen (auch aus anderen Packeten) aber sichtbar und überladbar!

Aufruf von Konstruktoren

Soll ein Konstruktor der Superklasse mit Parametern aufgerufen werden, muss er explizit (mit super (...)) aufgerufen werden.

ACHTUNG! Der Aufruf des Konstruktors der Superklasse ist die erste Anweisung im Konstruktor der Subklasse.

```
class Hund extends Lebewesen {
  Hund(String name) {
   super (name);
   . . .
```

Schlüsselwort super

Mit super können generell Methoden von

```
class Hund {
 void bellen (String laut) {
   System.out.println(laut);
class Schaeferhund extends Hund {
  void bellen(String laut) {
      String newLaut = laut + laut;
      super.bellen(newLaut);~
```

Superklassen aufgerufen werden. Beispiel:

- Die Kennzeichnung einer Klasse als abstrakt verhindert, dass Instanzen dieser Klasse erzeugt werden können.
- Eine Klasse mit abstrakten Methoden muss als abstrakte Klasse definiert werden.
- Alle abstrakten Methoden müssen in den nicht abstrakten Subklassen implementiert werden.

Methode

fehlt

- Nicht alle Methoden einer abstrakten Klasse müssen abstrakt definiert sein. Block der
- Java-Syntax der Klassendeklaration:

```
abstract class KlassenName {
  void aNormalMethod(int a)
  abstract void aAbstractMethod(int b);
```

Abstrakte Klassen

- Soll es ein einheitliches Interface für alle abgeleiteten Subklassen definiert werden*.
- · Es wird sichergestellt (Kompiler), dass die Methoden und Parameterlisten des Interfaces in der Subklasse implementiert werden.
- · In mindestens einer Methode wird nur die Schnittstelle definiert (abstrakte Methode), ihre Implementierung erfolgt in den Subklassen.

Abstrakte Superklasse Lebewesen

Die Klasse Lebewesen wird als abstract deklariert, die Methode essen muss in allen direkten Subklassen implementiert werden.

```
public abstract class Lebewesen {
  protected String name;
  protected int alter;
  Lebewesen (int age, String name) {...};
  public void schlafen() {...};
  public abstract void essen();
  // muss in der Sub-Klasse implementiert werden
```